

SICH INDIVIDUELL VERBESSERN – GEMEINSAM STARK SEIN



Coaching-Workshop mit Führungskräften beim UmweltTischler-Mitglied Schreinerei Schlingmann in Bad König: (v.l.n.r.) Berater Frank Müller, Geschäftsführer Martin Schlingmann, Montageleiter Josh Walther, Projektleiter Ulrich Hornig, Projektleiter Lukas Scharkopf, Jacqueline Trautmann als Kaufmännisch-Technische Verwaltung und Werkstattleiterin Brigitte Linke-Kemmer

Die Liebe zum Werkstoff Holz verbindet die hessischen Betriebe, die sich zu dem Verein Die UmweltTischler zusammengeschlossen haben. Seit mehr als 20 Jahren unterstützen sie sich im wechselseitigen Austausch. Um individuelle Herausforderungen der Schreinereien gezielt anzugehen, haben die Mitglieder nun jeweils fachgebundene Einzelcoachings über das RKW Hessen wahrgenommen.



„Seit vielen Jahren pflegen wir einen offenen wie vertrauensvollen Umgang miteinander und weisen uns regelmäßig auf Verbesserungspotenziale hin“, erläutert Jens Günther, Vorstand von Die UmweltTischler. 18 Betriebe gehören dieser bundeslandweiten Allianz derzeit an, geografisch gut verteilt über ganz Hessen. Stets im Fokus ist eine qualitativ hochwertige und innovative Produktion unter ökologischen Gesichtspunkten. „Grundlegende Veränderungen in den Betrieben mitten im Alltagsgeschäft anzuschieben und kontinuierlich zu installieren, ist eine schwierige Aufgabe“, erklärt Günther. Daher suchte der Verein für seine Mitgliedsfirmen ein qualitätsgesichertes, möglichst aus einer Hand kommendes Beratungsangebot.

Elf Schreinereien nahmen schließlich vom Land Hessen geförderte Einzelcoachings in Anspruch – jeweils auf den Weg gebracht von Thomas Fabich, Prokurist und Büroleiter Kassel des RKW Hessen. „Es ist toll, dass das RKW Hessen das Engagement eines solchen Leistungsverbands stärkt, indem es individuelle Coachings für die Betriebe ermöglicht“, so Frank Müller, der mit seiner Firma Team Müller Consulting das externe Coaching übernahm. Die sehr breite Themenpalette, bei der seine Expertise gefragt war, umfasste u. a. Vertriebsmanage-

ment, Strategieplanung, Personalführung, Fachkräftesicherung, Marketing und Nachfolgeplanung.

Frank Müller erfasste den Status quo der Betriebe, ermittelte in Videoworkshops die individuellen Anliegen, um schließlich auf alle Schreinereien abgestimmte Coaching-Fahrpläne zu entwickeln. „Das Coaching, das meist vor Ort erfolgte, war ein wenig wie Simultanschach, da zwar alle aus derselben Branche kommen, aber die Individualität der Betriebe enorm hoch ist“, erzählt Müller. Besonders begeistert ist er von der konstruktiven Dynamik innerhalb des Vereins: „Es ist spannend, die Firmen in ihren ganz eigenen Prozessen zu begleiten und zu erleben, wie groß die Synergieeffekte untereinander sind.“ Jens Günther fühlt sich und die Mitgliedsfirmen gut begleitet. Den Betrieben habe es sehr geholfen, dass ihnen jemand von außen mit Know-how zur Seite steht, um konkret in die Umsetzung zu kommen. Thomas Fabich schließt ab: „Ich freue mich sehr, dass wir die hoch motivierten UmweltTischler bei ihrer Entwicklung begleiten konnten. Das RKW Hessen steht dem Verbund auch gerne in Zukunft zur Verfügung, um mit Unterstützung von Beratungsförderung weitere Bereiche zu optimieren – wie etwa den umfangreichen Prozess der Digitalisierung.“ ■ zg